



Geschäftsführung Bauausschuss

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443
Fax : (0221) 221 - 24447
E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 12.03.2013

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 20. Sitzung des Bauausschusses vom 11.03.2013

öffentlich

5.1 Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Köln, Löschgruppe Dellbrück, mit angeschlossener Rettungswache am Standort Urnenstraße 7. hier: Baubeschluss 3825/2012

Vorsitzende Gordes führt aus, dass Folgeaufwendungen, Unterhalt/Miete, Terminplanung, Herrichtungs- und Erschließungskosten des Grundstückes, Baunebenkosten, Kosten für Unvorhergesehenes, Baukonstruktion, technische Anlagen und Ausstattung nicht dargestellt seien. Zudem fehle die Antwort an das Rechnungsprüfungsamt und die Energiecheckliste. Die Vorsitzende bittet darum, dies zur Sitzung des Finanzausschusses nachzureichen.

SE Tempel fragt unter Bezugnahme auf die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes an, ob mit Blick auf die teilweise Anwendung des Passivhausstandards auch die Wirtschaftlichkeit (wirtschaftlichste Lösung?) geprüft worden sei.

Herr Stobbe, Vertreter der Berufsfeuerwehr, führt aus, dass hier eine Annäherung an den Passivhausstandard geplant sei; ein Passivhausstandard sei bei einem solchen Gebäude nicht gefordert. Da das Gebäude sehr dicht isoliert würde, werde durch die Fachplaner eine Raumluftanlage empfohlen.

RM Brust zeigt sich verwundert über die Kritik des Rechnungsprüfungsamtes in Bezug auf die Dichtigkeit des Gebäudes. Die Dichtigkeit eines Gebäudes habe mit der Frage des Passivhausstandards nichts zu tun. Eine Belüftungsanlage sei immer dann sinnvoll, wenn ein Gebäude rund um die Uhr genutzt werde, wie hier die Rettungswache. In diesem Zusammenhang bittet RM Brust um nähere Auskünfte zur Belüftungsanlage. S. E. sei es ausreichend, wenn z. B. auf Toiletten und Küche Abzug und in den anderen Räumen Zuluft vorgesehen werde – anstatt in allen Räumen

beides, was die Kosten unnötig in die Höhe treibe. Schließlich bittet Herr Brust noch um Klarstellung in Bezug auf die vorgesehene Hallentemperatur.

Herr Stobbe teilt mit, dass in allen Aufenthaltsräumen Belüftung mit Wärmerückgewinnung vorgesehen sei. Die weitergehende Frage von RM Brust werde er mitnehmen. Zur Hallentemperatur klärt Herr Stobbe auf, dass Niedrigtemperatur, d. h. 7 °C, vorgesehen sei.

RM Brust bittet darum, bis zur Sitzung des Finanzausschusses die Kostenaufstellung nachzureichen. Zudem fehle die Unterschrift auf der Energiecheckliste; es stelle sich die Frage, ob es sich hierbei um ein Versehen handle oder ob es andere Gründe hierfür gebe. Die Energiecheckliste sollte zudem bis zum Finanzausschuss vorgelegt werden. Herr Brust fragt ferner, ob inzwischen eine Lösung zur Entlüftung des Bunkers gefunden worden sei, um eine Durchrostung des Moniereisens zu verhindern.

Herr Stobbe teilt zunächst mit, dass die verschiedenen, zur Entscheidung anstehenden Vorlagen entsprechend der Fragestellungen angepasst werden. Weiterhin informiert Herr Stobbe, dass der Bunker mit einer mechanischen Entlüftung versehen werde.

Vorsitzende Gordes bittet Herrn Stobbe abschließend um eine ergänzende Gesamtaufstellung aller anstehenden Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen mit Darstellung der Finanzierung.

Beschluss:

Der Bauausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt